

Steirerland
Andreas Gabalier

[Intro]

G G G

[Strophe 1]

G D
Vom Oitauseerlond, wo d scheane Steiamork beginnt,
D D7 G
wo vom Dochstein no a Gletschawossa obarinnt.
G D
Do wo die Dirndln no, amoi im Dirndl tonzn gehn,
D D7 G
und die Buam no in da Ledahosn stehn.

[Strophe 2]

G D
Jo jo do ohm, im wundascheanan Ennstoi drin,
D D7 G
wo am Grimming no die feschn Sennarinnan sind.
G D
Do wo die Sunn no amoi aufn Gletscha aufi scheint,
D D7 G
und da UrgroÄyvota Steiragstanzln reimt.

[Refrain]

C G
Jo jo des Steiralond, des is mei Heimatlond,
G G7 C
und drum trog i ah mit so fui Stuiiz mei Steiragwand.
C G
Jo mia san froh, dass ma so fesche Dirndalan hom,
G G7 C
und a Freindschoft hoit bei uns a Leb n long.

[Strophe 3]

G D
Wo die ForÄlln, des Ursprungbachal owa schwimman,
D D7 G
jo do bist du im scheanan Murtoi drinnen.
G D
Do wost am Zirbitzkogl aufijodlnt wondan gehst,
D D7 G
und du als KÄmpfa in den Seetola Oipn stehst.

[Refrain]

Jo jo des Steiralond, des is mei Heimatlond,
und drum trog i ah mit so fui Stuiz mei Steiragwand.
Jo mia san froh, dass ma so fesche Dirndalan hom,
und a Freindschoft hoit bei uns a Leb n long.

[Bridge]

Und am Schlossberg ohm, do wo da oite Uhrturm steht,
wo die Zeit bam Handalhoitn wia im Flug vageht.
Hot scho da Arnold gsogt - ah von der Stodt kriag i net gnua,
do schau ma owi, af die wundascheane Mur.

[Refrain]

Jo jo des Steiralond, des is mei Heimatlond,
und drum trog i ah mit so fui Stuiz mei Steiragwand.
Jo mia san froh, dass ma so fesche Dirndalan hom,
und a Freindschoft hoit bei uns a Leb n long.
Jo mia san froh, dass ma so fesche Dirndalan hom,
und a Freindschoft hoit bei uns a Leb n long.
A Leb n long.